



Amtsblatt der Gemeinde **Waldburg**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

57. Jahrgang

Freitag, den 30. Januar 2015

Nummer 5

Burgnarren
Waldburg e.V.



Dorffasnet

mit kleinem Narrensprung und anschließendem Narrenbaumstellen
am Samstag, 31.01.2015

- 11.11 Uhr Zunftmeisterempfang im Rathauskeller
14.00 Uhr Start des Umzuges – danach Narrenbaumstellen
Umzugsweg: Beginn am Gasthaus König Wilhelm in der:
 Bodnegger Straße
 Hauptstraße (Burgnarren-Avenue)
 Rund ums Rathaus – Ende in der Bauern-Jörg-Straße

Nach dem Umzug lustiges Narrentreiben in und um unser Narrenzelt am
Rathausparkplatz und auf dem Dorfplatz.

Im Rathauskeller geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Etz goht's rund - d'r Burgnarr kunnt!!

2015





Seni*ren

Hurra, es ist Fasnachtszeit die Seniorenfasnet

startet wieder mit Kaffee, Kuchen und fröhlichem Programm.

Singen, lachen, lustig sein, dazu laden wir euch alle ein.

Am **5. Februar um 14.00 Uhr** fangen wir an,
wir hoffen, dass da jeder kommen kann.

Im **kath. Gemeindehaus** wird das Fest sein,
das Seniorenteam lädt alle ganz herzlich ein.

Fahrdienst Tel. 91052 oder 7282



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 05.02.2015, um 18.15 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzungen
 2. Baugesuche
 - Erweiterung der Produktionsfläche und Einbau einer Bratlinie, Am Langholz 21, 88289 Waldburg, Flst. 803/14
 - Teilung und Nutzungsänderung des bestehenden Wohnhauses, Am Langholz 15, 88289 Waldburg, Flst. 803/19
 - Neubau eines Ausgedinghauses, Sieberatsreute 87, 88289 Waldburg, Flst. 296
 3. Neubau der Sporthalle - Auftragsvergaben
 4. Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters
 5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Archivarbeiten
 - Auftragsvergabe
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Entwidmungsverfahrens bzgl. eines öffentlichen Weges in Außerredensbach, Flst. 700/1.
 7. Bekanntgaben
 8. Anträge des Gemeinderates
- gez. Röger
(Bürgermeister)

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Bitte beachten:

Ab dem **01.02.2015** werden nur noch die Mülltonnen geleert, die mit der **neuen Müllmarke 2015** versehen sind.
Bürgermeisteramt

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2015

1. Bauvoranfrage

Einer Bauvoranfrage bezüglich der planungsrechtlichen Zulässigkeit der Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern in Hannerbe wurde das Einvernehmen erteilt. Bei dem Baugrundstück handelt es sich um eine Baulücke.

2. Baugesuch

Einem Baugesuch auf Abbruch und Wiederaufbau eines bestehenden Wohnhauses sowie einem Anbau eines Carports an eine bestehende Garage in Vorderwiddum wurde das Einvernehmen erteilt.

3. Erstellung eines Vereinsheims für die Landjugend Waldburg - Vorstellung der Planung sowie des Finanzierungs- und Tilgungsplans und Standortentscheidung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Röger Max Hämmerle und Sebastian Moser vom Vorstand der Landjugend Waldburg im Gemeinderatsgremium. Herr Hämmerle und Herr Moser erläuterten die möglichen Standorte für das Landjugendvereinsheim. Alle vier Standorte befinden sich dabei auf gemeindeeigenen Grundstücken. Bei der Standortwahl ging es dabei um praktische Gründe, wie z.B. geringe Erschließungskosten und die Verfügbarkeit der notwendigen Rahmenbedingungen, aber auch um die Eignung des Standortes für ein Jugendhaus. Der Standort 1, der von der Landjugend Waldburg als am geeignetsten angesehen wird, befindet sich dabei im direkten Anschluss nordwestlich des Feuerwehrhauses Richtung Hartplatz hin. Dieser Standort entspricht dem Wunschstandort der Landjugend, da die Lage sehr attraktiv ist, das Gelände einiger-

maßen flach und somit ohne viel Aufwand bebauungsfähig ist. Auch die Erschließung ist an diesem Standort sehr gut möglich. Das Feuerwehrhaus befindet sich direkt nebenan und alle erforderlichen Leitungen sind in erreichbarer Nähe. Im Weiteren wurden auch noch die Standorte 2 bis 4, nämlich beim Vereinsheim des FV Waldburg beim Hartplatz (Standort 2), zwischen dem Vereinsheim des FV Waldburg und der Amtzeller Straße (Standort 3) und am Skaterplatz (Standort 4) mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt. Weiter wurde seitens der Landjugend Waldburg dargestellt, dass es gegenüber der letzten Vorstellung der Planung im Gemeinderatsgremium Veränderungen gab. So bekommt die Landjugend jetzt von einem Sponsor einen gebrauchten Wohncontainer kostenlos überlassen. Weiter bekommt die Landjugend ebenfalls sehr kostengünstig eine Holzelementkonstruktion angeboten, so dass gegenüber der bisherigen Planung eine deutliche Kostenreduzierung erreicht werden konnte. Der Holzelementebau ist dabei als Gruppenraum vorgesehen und in dem Container ist die Unterbringung einer Küche und einer WC-Anlage geplant. Bezüglich der Finanzierung wird seitens der Landjugend dargestellt, dass sich die geschätzten Gesamtkosten unter Einbeziehung aller Posten auf 22.000,00 € belaufen. Zur Finanzierung stehen Eigenmittel der Landjugend Waldburg in Höhe von 11.086,27 € sowie der seitens der Gemeinde Waldburg bewilligte Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €, somit also 21.086,27 € zur Verfügung. Zur weiteren Finanzierung beantragte die Landjugend Waldburg zudem einen zinslosen Kredit in Höhe von 5.000,00 € von der Gemeinde Waldburg. Zur geplanten Rückzahlung des Kredits wurde seitens der Landjugend angeführt, dass die jährlichen Mitgliedsbeiträge erhöht wurden und dass auch vom Bund der Deutschen Landjugend noch ein Zuschuss erwartet werden kann. Die vorgestellte Planung und der vorgestellte Finanzierungs- und Tilgungsplan für das Landjugendvereinsheim am Standort 1 wurde im Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen und der Landjugend Waldburg wurde weiter ein Kredit für den Bau des Vereinsheimes bis zu 5.000,00 € zinslos gewährt.

4. Beschlussfassung über den vorberatenen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2015

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wurden in der letzten Gemeinderatssitzung am 04.12.2014 ausführlich vorberaten. Im Rahmen der Vorstellung und Vorberatung des Haushaltsplanvorentwurfs gab es keine Änderungswünsche. Es wurde lediglich festgestellt, dass die allgemeine Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen nicht erhöht wurde, sondern wie bisher 10,00 €/Einwohner beträgt (eingestellt waren im Haushaltsplanentwurf 15,00 €/Einwohner). Die Einsparungen betragen hierdurch 15.610,00 €. Weiter ist wieder Erwarten die Kreisumlage um 1 Prozentpunkt gesenkt worden, was einem Betrag von 31.547,00 € entspricht. Außerdem wurden beim Winterdienst die Ausgaben um 2.843,00 € gesenkt. Durch die geringeren Ausgaben bei der Kreisumlage und der Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen konnte die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 50.000,00 € erhöht und die Kreditaufnahme um 50.000 € reduziert werden. Das Haushaltsvolumen für 2015 beträgt unverändert im Verwaltungshaushalt 7.543.000 € (+ 245.000 € gegenüber 2014) und im Vermögenshaushalt 2.269.000 € (- 1.239.000 € gegenüber 2014), so dass sich ein Gesamthaushaltsvolumen von 9.812.000 € (- 994.000 € gegenüber 2014) ergibt. Für das Jahr 2015 ist weiter eine Kreditaufnahme in Höhe von 600.000,00 € vorgesehen. Die veranschlagte Tilgung beträgt 103.498,00 €. Somit ergibt sich zum 01.01.2015 ein Schuldenstand von 1.490.982,00 € (477,57 € pro Kopf), der zum 31.12.2015 auf 1.987.493,00 € (636,61 € pro Kopf) steigen wird. An Verpflichtungsermächtigungen sind 205.000,00 € für Baumaßnahmen im Zuge des geplanten Baus eines Geh- und Radweges von Vorderwiddum nach Grenis vorgesehen. Die Kassenkreditermächtigung beträgt 1.500.000,00 €. Die Steuerhebesätze betragen unverändert für die Grundsteuer A 355 v.H., für die Grundsteuer B 360 v.H. und für die Gewerbesteuer 347 v.H. Die Zuführungsrate beträgt 452.000,00 €, die Rücklagenentnahme 710.000,00 €. Die Netto-Investitionsrate beträgt 581.472,00 €, die Brutto-Investitionsrate beläuft sich auf 489.760,00 €. Die Investitionssumme beträgt insgesamt 2.165.511,00 €. Im Vorjahr betrug die Investitionssumme 3.363.472,00 €. Die Anzahl der Stellen gegenüber dem Vorjahr

hat sich um zwei Stellen verringert. Insgesamt sind im Stellenplan somit 48 Stellen ausgewiesen. Die Gesamtsumme der Personalausgaben beträgt 1.945.470,00 €. Anschließend wurde noch die kommunale Finanzplanung mit ihren Eckdaten vorgestellt. Hierzu wurden die Kreditaufnahmen, Tilgungen, die Netto-Neuverschuldung und die Zuführungsraten in den Jahren 2016 bis 2018 erläutert. Nach dem Finanzplan wird sich die positive Investitionsrate fortsetzen. Die Leistungskraft des Verwaltungshaushaltes ist durch entsprechende Zuführungsraten gesichert. Kernpunkte der Investitionen im Vermögenshaushalt für das Jahr 2015 sind die Beschaffungen für die Feuerwehr einschließlich des Austausches des Mannschaftstransportwagens in Höhe von 60.000,00 €, der Neubau einer Sporthalle mit einer 3. Finanzierungsrate in Höhe von 1.000.000,00 €, der Grunderwerb für das Biotopvernetzungs-konzept mit 290.000,00 €, das Biotopvernetzungs-konzept Naturschutzgebiet Blauensee und Naturschutzgebiet Holzmühle mit 150.000,00 €, das Baugebiet „Gehrenäcker II“ mit einer 1. Rate für die Erschließung in Höhe von 30.000,00 €, die Durchführung der Eigenkontrollverordnung mit einer 2. Rate in Höhe von 50.000,00 €, die Kapitalumlage an den Abwasserzweckverband Waldburg-Vogt mit 62.100,00 €, die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet mit 45.000,00 € zuzüglich der Verpflichtungsermächtigung für den Geh- und Radweg Vorderwiddum-Grenis mit 30.000,00 €, die Investition in die Wasserversorgung mit dem Einbau einer UV-Anlage im Pumpenhaus mit 85.000,00 € sowie die Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Pumpenhauses mit 50.000,00 € sowie Tiefbaumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung mit 35.000,00 €, die Sanierung und der Umbau des Dachgeschosses im Gebäude Hannover 21 zur Asylbewerberunterbringung mit 40.000,00 € und die Sanierung und der Umbau des Gebäudes Kirchsteige 3 ebenfalls zur Asylbewerberunterbringung mit 50.000,00 €. Die Haushaltssatzung 2015 wurde im Gemeinderat dem Entwurf entsprechend erlassen und dem Stellenplan sowie dem 5-jährigen Finanzplan wurde dem Entwurf entsprechend zugestimmt.

5. Änderung der bestehenden Vereinbarung mit dem Tierheim Berg – Erhöhung der laufenden Sach- und Betriebskosten sowie Reparatur-, Sanierungs- und Investitionskosten

Der Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V. hat beantragt, die laufenden Sach- und Betriebskostenpauschalen zur Kostendeckung von 0,75 €/Einwohner/Jahr auf 0,85 €/Einwohner/Jahr zu erhöhen. Grundsätzlich sind die Gemeinden für Fundtiere und herrenlose Tiere zuständig. Die Gemeinden des Altkreises Ravensburg, so auch die Gemeinde Waldburg, haben diese Aufgabe auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung dem Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V. übertragen. Der Tierschutzverein nimmt hier also eine wichtige öffentliche Aufgabe wahr und entlastet die Kommunen entsprechend, da diese herrenlose Tiere bzw. Fundtiere nicht selbst unterbringen müssen. Dementsprechend stimmte der Gemeinderat dem 4. Nachtrag zur Vereinbarung vom 14.01./21.01.1999 zwischen der Gemeinde Waldburg und dem Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V. und der damit verbundenen Erhöhung der Pauschale von 0,75 €/Einwohner/Jahr auf 0,85 €/Einwohner/Jahr für die laufenden Sach- und Betriebskosten sowie Reparatur-, Sanierungs- und Investitionskosten zu.

6. Antrag des DRK Ortsverein Waldburg auf Zuschuss zur geplanten Garagenerweiterung, Hannover 21

Der DRK Ortsverein Waldburg beantragte einen Zuschuss für die geplante Garagenerweiterung in Hannover 21. Der DRK Ortsverein Waldburg benötigt die Garagenerweiterung dringend als Lagerplatz für seine Materialien und als Garagenstellplätze für den/die Krankenwagen, insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass die DRK Bereitschaft vom Land oder Bund zusätzlich einen Krankentransportwagen-B zur Verfügung gestellt bekäme, wenn ein geeigneter Unterstellplatz vorgewiesen werden kann. Beantragt wurde ein Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €, wobei darauf hingewiesen wird, dass der DRK Ortsverein Waldburg bisher noch keinen Zuschussantrag für ein Bauvorhaben von der Gemeinde Waldburg erhalten hat. Als Garagenerweiterung ist ein Anbau in Holzständerbauweise und Beplankung vorgesehen. Die Baukosten werden mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca.

30.000,00 € veranschlagt. Die Finanzierung würde mit dem Zuschuss und Eigenmitteln des DRK Ortsvereins Waldburg gedeckt. Vorgesehen ist der Garagenanbau im nordöstlichen Bereich des Grundstücks Hannover 21. Der Vorentwurf sieht eine Pultdachgarage mit einer Länge von 14,5 m und einer Breite bis zu 8,5 m vor, so dass in dem Gebäude die entsprechenden Materialien sowie die zwei Krankentransportwagen untergebracht werden könnten. Die Garagenerweiterung soll im Eigentum der Gemeinde Waldburg bleiben. Entsprechend dem Beschlussantrag wurde beschlossen, dem DRK Ortsverein Waldburg für eine Garagenerweiterung in Hannover 21 auf Basis der Vorentwurfsplanung einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € zu gewähren.

7. Unterbringung von Asylbewerbern - Sanierung und Umbau des Dachgeschosses im Gebäude Hannover 21 sowie die Vermietung der Ober- und Dachgeschosswohnung im Gebäude Hannover 21 an den Landkreis Ravensburg

Das Landratsamt Ravensburg hat bei der Gemeinde angefragt, ob die Gemeinde bereit wäre, die Wohnung im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss des gemeindeeigenen Gebäudes Hannover 21 an den Landkreis Ravensburg für die Erstunterbringung von Asylbewerbern zu vermieten. Dem wurde vom Gemeinderatsgremium bereits zugestimmt. Im Dachgeschoss müssen für die Asylbewerberunterbringung allerdings noch Sanierungs- und Umbaumaßnahmen vorgenommen werden. Das Architekturbüro Wurm aus Ravensburg wurde beauftragt hier eine Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung des Architekturbüros Wurm für die Sanierung und den Umbau des Dachgeschosses wurde vorgestellt. Im Dachgeschoss können bis zu 9 Personen untergebracht werden. Für diese Anzahl von Personen ist die bisherige Küche allerdings zu klein und auch ein weiteres WC erforderlich. So sieht die Planung nun vor, dass in der bisherigen Küche ein weiteres WC eingebaut und die bisherige Küche in den Flur verlegt werden soll. Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang der Zugang zum Dachboden vom bisherigen Flur in das Wohnzimmer verlegt werden. Die Kostenschätzung für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen beläuft sich auf 42.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer. Im Gemeinderat wurde der Sanierung und dem Umbau des Dachgeschosses im Gebäude Hannover 21 zugestimmt. Die Arbeiten werden entsprechend beschränkt ausgeschrieben. Die Wohnungen im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss des Gebäudes Hannover 21 werden im Weiteren an den Landkreis Ravensburg für die Erstunterbringung von Asylbewerbern vermietet. Das 1. Obergeschoss soll voraussichtlich zum 01.02.2015 und das Dachgeschoss nach Abschluss der Umbau- und Sanierungsarbeiten vermietet werden. Die Erstunterbringung wird auf die zu erreichende Verteilungsquote der Gemeinde Waldburg angerechnet.

8. Anschaffung einer UV-Anlage für die Wasserversorgung Waldburg – Vergabe des Auftrags

Für den Einbau einer UV-Anlage für die Wasserversorgung Waldburg wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Auf die Ausschreibung hin gingen für die ausgeschrieben Arbeiten insgesamt vier Angebote ein. Günstigste Bieterin war die Firma E&M Wasseranlagenbau GmbH aus Waldburg zum Angebotspreis von netto 83.262,08 € (Bruttovergabesumme 99.081,88 €). Der Auftrag für die Anschaffung einer UV-Anlage für die Wasserversorgung Waldburg wurde an die günstigste Bieterin, nämlich die Firma E&M Wasseranlagenbau GmbH aus Waldburg, zum Angebotspreis von 83.262,08 € netto (99.081,88 € brutto) vergeben.

9. Annahme von Spenden

Die Gemeinde Waldburg hat zweckgebundene Geldspenden in Höhe von insgesamt 1.500,00 € für den Kindergarten „Vogelnest“ erhalten. Der Annahme der jeweiligen Spenden wurde zugestimmt. Bürgermeister Röger bedankte sich für die Spenden.



Gemeindekasse geschlossen

Die Gemeindekasse bleibt am **Montag, den 02.02.2015** geschlossen wegen einer Informationsveranstaltung des Landkreises Ravensburg zum Thema Rückdelegation der Abfallwirtschaft und Einführung der Biotonne im Landkreis Ravensburg. Bürgermeisteramt

Erinnerung!!

Ablesung Wasserzählerstand (zum 31.12.2014)

Ende Dezember 2014 haben alle Haushalte eine Wasserzähler-Ablesekarte per Post erhalten.

Haushalte, die ihren Wasserzählerstand zum 31.12.2014 noch nicht abgelesen haben, werden hiermit aufgefordert dies zu tun und die Ablesekarte bis spätestens Freitag, 06.2.2015, in den Briefkasten der Post zu werfen, ansonsten wird der Wasserverbrauch für das Jahr 2014 geschätzt!

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Januar 2015		
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	Dorffasnet

Februar 2015		
1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	Papier Innenbereich Müllabfuhr
5	Do	Papier Außenbereich
6	Fr	
7	Sa	RAWEG-Annahme
8	So	
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	

Öffnungszeiten:

RaWEG/Grünmüll
Termin siehe oben **9.00 - 12.00 Uhr**

Wachsreste
(während der
RaWEG-Annahme) **9.00 - 12.00 Uhr**

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

Ansprechpartner für Abfallberatung: Frau Tittl, Tel. 971717

Schulnachrichten



**Gemeinschaftsschule
Waldburg-Vogt**
Schule mit Ganztagesangebot



GMS Waldburg-Vogt

Am Freitag, den 30. Januar 2015, von 15.30 - 18.00 Uhr, findet in Vogt, Schulstr. 21, der **Tag der offenen Tür** statt.

Wir wollen Ihnen und Ihren Kindern an diesem Tag einen Einblick in die Arbeit unserer Gemeinschaftsschule geben, Ihnen unsere neuen Räume zeigen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es wäre schön wenn Sie sich die Zeit nehmen und uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Tochter / Ihren Sohn!

Individuelles Lernen (IL), Teil 1

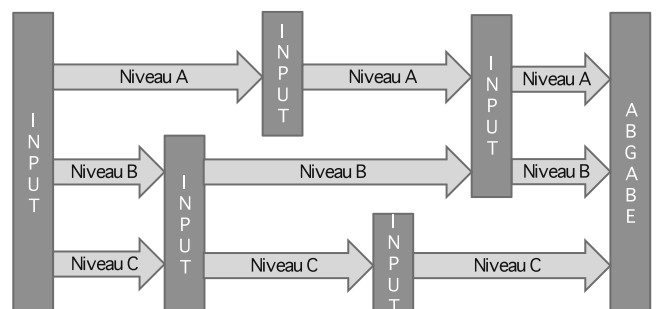
Individuelles Lernen I: Inputs / Lernwege / Lernschritte

Im individuellen Lernen bearbeiten die Schüler/innen die Inhalte der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Organisationsform ist eng an die, den Fünftklässlern vertraute, Wochenplanarbeit angelehnt: Die Schüler/innen erhalten jede Woche einen Arbeitsplan („Lernschritt“) mit den zu bearbeitenden Aufgaben. Für die Lernschritte gibt es jeweils eine „Deadline“ bis zu welcher die Lernschritte bearbeitet sein müssen. Die Deadlines sind wichtig, denn sie garantieren den Schüler/innen, dass sie die Bildungsstandards auf den jeweiligen Niveaustufen im Laufe eines Schuljahres auch erreichen können.



Die Lernschritte bestehen aus einem „Basisteil“, der im Laufe der Woche bearbeitet werden muss und darüber hinausgehenden Aufgaben („Zusatzfutter“). Der „Basisteil“ deckt die Mindestanforderungen in einer Niveaustufe ab. Mehrere Lernschritte werden zu einem Lernweg zusammengefasst. Der Lernweg beschreibt somit das übergeordnete Thema oder die zentralen Inhalte eines Kompetenzbereichs, z.B. in Mathematik „Kreise und Winkel“. Ein Lernweg wird jeweils mit einem Leistungsnachweis, z.B. einer Klassenarbeit abgeschlossen.

Trotz aller Eigenverantwortung für ihre Lernprozesse werden die Schüler/innen dabei aber niemals alleine gelassen. Sie werden durch das Lehrerteam eng begleitet und unterstützt. Zur Unterstützung gehört, dass es in jedem Lernschritt verschiedene Inputs gibt. Inputs sind kurze Erklärungen und Einführungen in die Thematiken durch die Lehrkräfte, die in kleinen Gruppen (leistungsdifferenziert) oder mit der gesamten Klasse stattfinden. Die mögliche Struktur eines Lernschrittes zeigt die folgende Grafik:



Mögliche Struktur eines Lernschrittes bestehend aus Selbstlernphasen und Inputs

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises:



Termin: Donnerstag, 26. März 2015
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Hotel Krone Waldburg
Wir lesen bis dahin und reden über:
„Das Seelenhaus“
Autorin: Hannah Kent
Klappentext:

Island 1828. Agnes ist eine selbstbewusste und verschlossene Frau. Sie wird als hart arbeitende Magd respektiert, was sie denkt und fühlt, behält sie für sich. Als sie des Mordes an zwei Männern angeklagt wird, ist sie allein. Die Zeit bis zur Hinrichtung soll sie auf dem Hof eines Beamten verbringen. Die Familie ist außer sich, eine Mörderin beherbergen zu müssen – bis Agnes Stück um Stück die Geschichte ihres Lebens preisgibt.

Für den Literaturkreis
 Roswitha Wiczorek

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren

Herrn Ernst Jäger, Edensbach 126,
 am 1. Februar zum 78. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **Telefonnummer (0180) 1929276**.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 31. Januar

Apotheke am Elisabethenkrankenhaus, Elisabethenstraße 19,
 Ravensburg, Tel. (0751) 79107910

- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 1. Februar

Apotheke im Stadtzentrum, Karlstraße 21/Kaufland,
 Weingarten, Tel. (0751) 76463641

- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662



Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
 www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst

Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112

Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

in St. Magnus, Waldburg

8.00 Uhr Schülergottesdienst
 († Anna Schrott, † Oskar Linder)

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe

(† Gebhard Pfender, † Josefine Flamm, JT † Viktoria und † Anton Hanser, † Josef Schell, JT † Anton und † Seraphine Strobel)

Dienstag, 3. Februar

18.00 Uhr - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 6. Februar - Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend Krankenkommunion (Hausbesuch)

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
 Ökumenischen Bibelabende

Anschließend Treffpunkt Kirche und Eine-Welt-Verkauf



Gottesdienste

in St. Cassian, Hannover

Am Wochenende 31.1./1.2. findet kein Gottesdienst statt

Freitag, 6. Februar - Herz-Jesu-Freitag

ab

16.00 Uhr Krankenkommunion Hausbesuch (Herr Bielau)

Samstag, 7. Februar

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kerzenweihe

(JT † Roswitha Kronenberger, † Georg und † Rosalia König)

Gottesdienste

in St. Anna, Vogt

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Patentag

10.15 Uhr kath. Gemeindehaus: Kinderkirche

Montag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und
 Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar

8.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Krankenkommunion

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Eine-Welt-Verkauf

Katholisches Pfarramt, Waldburg

Tel.: 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:

Tel. 91 30 62

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:

Montags 20.15 Uhr Bibelkreis (Taizé-Raum)

Mittwochs 20.00 Uhr Gebetskreis (Taizé-Raum)

Bibel teilen ist wieder am 9. Februar um 20.00 Uhr

Dienstag, 3.2., 20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend, Thema:
Vom Rückfall bedroht (Pf. Bürkle)

Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr Seniorennachmittag „Fasnet“



WALDBURG

Freitag, 30. Januar - Schülergottesdienst

8.00 Uhr Noah Holzschuh - Samuel Preiser
Angelina Steidle - Pia Fübinger

Sonntag, 1. Februar

8.45 Uhr Max Kuhn - Max Locher
Hannes Grabherr - Beatrix Halder
Nico Gschwind - Rabea Gschwind

Sonntag, 08. Februar

10.15 Uhr Kilian Hämmerle - Lukas Hämmerle

Sonntag, 15. Februar

8.45 Uhr Hannah Schneevoigt - Fanny Knörle
Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle
Lorenz Hämmerle - Magdalena Locher

Taufe

11.15 Uhr Hannah Schneevoigt - Fanny Knörle

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

19.00 Uhr Jonas Diehm - Simon Hämmerle
Philipp Flamm - Marie Flamm

Sonntag 22. Februar

10.15 Uhr Noah Holzschuh - Pia Fübinger
Katja Fischer - Susanna Wäscher
Karina Wäscher - Katrin Preg

Freitag, 27. Februar

8.00 Uhr Hannah Schneevoigt - Leonie Weiland
Valentin Cvetko - Florian Cvetko

Samstag, 28. Februar

17.00 Uhr Zoe Weiland - Max Kuhn
Frederic Voggel - Carolin Schmid
Viktoria Voggel - Olivia Voggel

Ökumenischer Gottesdienst zum Patentag

Viele von uns sind Taufpatin oder Taufpate geworden. Und viele wissen wenig über dieses wichtige kirchliche Amt, das ja mit Sinn und Leben gefüllt sein will. Deswegen haben wir in Vogt zu einem Patentag aufgerufen. Vielleicht kann auch der Gottesdienst Impulse geben. Im Anschluss an den Gottesdienst verbringen die angemeldeten Patenkinder und Paten eine gemeinsame Zeit im evangelischen Gemeindehaus. Ich lade herzlich zu diesem besonderen ökumenischen Gottesdienst am 1. Februar in St. Anna in Vogt ein.

Anton Hirschle

Ökumenische Bibelabende im Januar und Februar in Waldburg
Im Gemeindehaus, 20 Uhr
Dienstag, 3. Februar: **Vom Rückfall bedroht.** Gal. 4,8-31 (M. Bürkle)



Sonntag, 8. Februar 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Magnus Waldburg: **Vom Geist regiert**, Gal. 5,1
Herzliche Einladung



Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Den Gottesdienst mit **Kerzenweihe und Blasiussegen** feiern wir in diesem Jahr in der Kirche St. Anna in Vogt am Montag, 2. Februar, um 19.00 Uhr.

Im Gottesdienst in Waldburg am Sonntag, 1. Februar 2015, um 08.45 Uhr und im Gottesdienst in Hannover am Samstag, 7. Februar 2015, um 17.00 Uhr, werden Kerzen geweiht.

Krankenkommuniontag am Freitag, den 6. Februar

Die Krankenkommunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 10.00 Uhr und in Hannover ab 16.00 Uhr die Heilige Kommunion.



Einladung zum Vorbereitungstreffen des

Weltgebetstages 2015

Begreift Ihr meine Liebe

Der Weltgebetstag 2015 wird am 06. März weltweit überkonfessionell gefeiert. Vorbereitet wurde der Tag von christlichen Frauen von den

Bahamas. Wir hier in Waldburg, katholische und evangelische Christinnen, wollen uns am **Montag, 2. Februar um 20.00 Uhr** im kath. Gemeindehaus treffen um den Gottesdienst und das anschließende Fest vorzubereiten. Es gibt vielseitige Aufgaben. Wenn Sie Lust haben sich mit einzubringen sind Sie herzlich eingeladen, Infos gibt es bei Monika Kastner, Tel.: 07529 7187.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats vom 14.1.2015

Haushaltsplan 2015 und Rechnungsabschluss 2013: Im Auftrag der Kirchengemeinde Waldburg stellt Herr Fiesel den Rechnungsabschluss 2013 und den Haushaltsplan 2015 vor. Beidem wird von den Mitgliedern des KGR zugestimmt. Leider ging bei der Kirchengemeinde Waldburg das Steueraufkommen 2010 mit 286.225 € sehr zurück. Im Vergleich zu 2007 betrug dieses 376.845 €, Außerdem beschließt der KGR aufgrund der guten Haushaltslage einstimmig, dass auch 2015 bis auf weiteres keine Berechnung der anteiligen Kosten von 20 % für den Gebäudeunterhalt und alle Kosten des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Hannover erfolgt. Dies wurde bereits 2014 beschlossen. Bei größeren Investitionen muss eine Einzelfallentscheidung getroffen werden. Ebenso wird für die Maßnahme „Gehölzpflege“ keine Beteiligung der Kath. Kirchengemeinde Hannover abgerechnet.

Unterstützung sozialer Projekte: Seit ca. 2 Jahren unterstützt die Kirchengemeinde Waldburg 2 soziale Projekte der Caritas, bzw. der Kinderstiftung. Es handelt sich um das Projekt „Stärkung der Ehe-, Familien und Lebensberatung“ mit 7000 € und das Projekt „Vorlesenetzwerk“ mit 3000 €. Ende 2015 muss über eine eventuelle Verlängerung beraten werden und auch, ob andere Vorhaben dringend Unterstützung benötigen.

Girokonto der Jumis: Da unsere Jugendlichen sehr engagiert sind, hat sich u.a. auch durch den Erlös beim Töpfermarkt eine Summe von ca. 13.000 € angesammelt. Aus Gründen der Transparenz sollen in Zukunft solche Gelder in einen Hilfsfond der Diözese Rottenburg einbezahlt werden, dies wird zur Zeit mit 3 % verzinst. Das Geld steht den Jugendlichen auch weiterhin zur Verfügung, größere Vorhaben müssen jedoch bei der Kirchenpflegerin abgerufen werden. Für kleinere Vorhaben gibt es weiterhin ein Girokonto mit max. 1500 €. Die Vollmacht hat die Kirchenpflegerin und die Kassiererin der Jugend. Ebenso wird mit einem entsprechenden Konto der Senioren verfahren.

Weitere Möblierung der neuen Räume im Gemeindehaus:

Nach einem Beschluss des Bauausschusses sind Schränke und Büromöbel für das Büro der neuen Gemeindereferentin bestellt.

KGR Wahl 2015 - Stand der Kandidatenliste: Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Heike Bösch, Regina Hämmerle, Susanne Hartmann, Günther Kastner, Waltraud Konrad, Tim Miller, Gabriele Sinn, Katrin Knörle.

Von den bisherigen KGR Mitgliedern kandidieren: Martin Baudis, Thomas Gessler, Hildegard Hämmerle, Friederike Hempfer, Andreas Preiser.

Fragebogen Seniorenarbeit: Alle über 60-jährigen Gemeindeglieder erhielten Fragebögen von der Gemeinde Waldburg. Wir bitten darum, dass alle die Bögen ausgefüllt zurückzugeben, damit eine aufschlussreiche Auswertung erfolgen kann.

Ökumenische Reise zu den Wirkungsstätten Martin Luthers 2016 anlässlich des Reformationsjubiläums: Die Reise findet vom 16. - 21.5.2016 statt. Beginn ist mit einem Gottesdienst in Vogt, dann werden im weiteren Verlauf der Reise Eisenach, die Wartburg, Erfurt und Wittenberg besucht.

Fastenessen am Misereorsonntag: Der KGR beschließt, am 22.3.2015 nach dem Gottesdienst wieder ein Fastenessen im Gemeindehaus durchzuführen.

Ankunft von Flüchtlingen in der Gemeinde: Mitte Februar werden die ersten Flüchtlinge eintreffen. Näheres ist noch nicht bekannt. Es werden dann sicher viele Helfer benötigt, um diesen Menschen den Start in Waldburg zu erleichtern. Wer sich engagieren möchte, kann sich bei der Gemeinde in Waldburg melden.

Termine für „Treffpunkt Kirche“: 8. Februar, 28. März, 26. April, 31. Mai.

Die nächste Sitzung des KGR ist am 24. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Schriftführerin: F. Hempfer



Kolpingfamilie Vogt

Ein neuer Laden für „Solisatt“ in Vogt

So titelte die Schwäbische Zeitung am 13. Januar 2015.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Anna konnte die Kolpingfamilie ihren Tafelladen neu eröffnen im Kindergarten-Gebäude St. Josef.

Nachdem der Kindergarten in das neurenovierte Gebäude der bürgerlichen Gemeinde umgezogen ist, standen Räume in St. Josef zur Verfügung. Das Ehepaar Knittel aus Röttenbach spendete eine Verkaufseinrichtung, viele freiwilligen Helfer renovierten den Saal im alten Kindergarten und viele Vogter Firmen und Betriebe unterstützten das Solisatt-Team mit Sach- und Geldspenden. Unter großer Anteilnahme von Verkäufern, Mitglieder der Kolpingfamilie, befreundeter Kolpingfamilien aus Aulendorf und Mengen, konnte Herr Pfarrer Hirschle mit einem Gebet den Neubetrieb eröffnen.

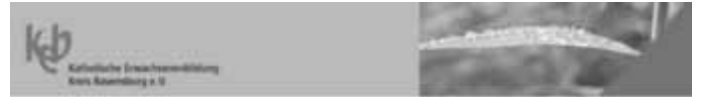
Wir sagen allen Helferinnen und Helfern, allen Unterstützern, allen Freunden, den Mitgliedern des Gemeinderates ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen dem Solisatt-Laden eine rege Inanspruchnahme.

Für die Kolping-Familie
Rainer Schmid

Information zur Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer

Zum 1. Januar 2015 tritt das angekündigte Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer in Kraft. In den kommenden Wochen werden Bankkunden erneut Post bekommen oder Mitteilungen mit ihren Kontoauszügen erhalten, mit denen sie ein weiteres Mal auf das neue Erhebungsverfahren hingewiesen werden. Die Banken sind dazu gesetzlich verpflichtet. Wir weisen darauf hin: Es handelt sich lediglich um eine nochmalige Information der Kunden; an dem angekündigten Verfahren, das zum 1. Januar 2015 erstmals zum Einsatz kommt, hat sich nichts geändert. Es bleibt dabei, dass keine neue Kirchensteuer eingeführt, sondern lediglich das Erhebungsverfahren automatisiert wird. Betroffen sind nur diejenigen Kunden, deren Kapitalerträge den Freibetrag übersteigen (801 € für Ledige und 1.602 € für Zusammenveranlagte). Erst dann erhebt der Staat die Kapitalertragsteuer, auf die im Falle der Zugehörigkeit zur Diözese Rottenburg-Stuttgart 8 Prozent Kirchensteuer berechnet werden. Um den Freibetrag zu nutzen, müssen die Bankkunden ihrer Bank einen Freistellungsantrag erteilen; dieser kann auch auf mehrere Banken verteilt werden. Ein Berechnungsbeispiel: Wer als Ehepaar einen Freistellungsauftrag in voller Höhe erteilt hat und Sparguthaben von 100.000 € zu einem Zinssatz von 2 Prozent angelegt hat, zahlt darauf bei einem Kirchensteuersatz von 8 Prozent 7,80 Euro Kirchensteuer im Jahr (100.000 Euro Anlagesumme ergibt bei 2 % Verzinsung 2.000 Euro Zins- bzw. Kapitalertrag. Davon werden 1.602 € Freibetrag abgezogen. Es verbleiben 398 Euro zu versteuernder Kapitalertrag. Die Kapitalertragsteuer i. H. v. 25 % ermäßigt

sich bei Kirchenmitgliedern um den Sonderausgabenabzug der Kirchensteuer auf 24,51 % und beläuft sich somit auf 97,55 Euro. Hiervon wiederum werden für Kirchenmitglieder 8 % Kirchensteuer berechnet: 7,80 Euro oder 0,008 % der Anlagesumme). Wer nicht möchte, dass seine Bank die Kirchensteuer automatisch an die Finanzverwaltung abführt und bereits Widerspruch in Form eines Sperrvermerks eingelegt hat, muss nichts weiter veranlassen. Der Sperrvermerk gilt weiter bis zu seinem Widerruf. Mit der Kirchensteuer leisten die Kirchenmitglieder einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Kirche ihre vielfältigen Aufgaben z.B. in der Seelsorge, in der karitativen und weltkirchlichen Arbeit, im Bildungswesen oder auch in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit erbringen kann. Dafür sind wir dankbar. Weitere Informationen: www.dr.s.de > Diözese in Zahlen > Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer www.dbk.de > Zahlen und Fakten > Kirchensteuer



Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein...

Nur was ich schätze, kann ich schützen Wertorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprojekt mit **Christoph Burandt**, Gesundheitspädagoge

Elterninformationsabend: 04.02.2015, 19.30 bis 21.30 Uhr
Workshop für Jungs von 10 bis 13: 14.02.2015, 9 bis 14 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk

Väter und ihrer Bedeutung in der Erziehung

Donnerstag, 05.02.2015, 20 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk

Manfred Faden, Pädagogischer Berater

Kriegsgeneration, Kriegskinder, Kriegsenkel

Seminar zur Selbstreflexion
Mittwoch, 11.02., 25.03., 08.04.2015, je 18 bis 21.15 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk

Leitung: **Brigitte Obert-Walz**, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de, www.keb-rv.de

Zum Nachdenken

Liebe macht nicht blind. Liebe macht in einem Maße sehend, dass andere mit ihren Wahrnehmungsmöglichkeiten oft nicht mehr mit- und standhalten können. Wer liebt, ist Weltengründer. Daher die Vermutung, Liebe sei etwas Göttliches.

Friedrich Schorlemmer



Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (*Dan 9,18*)

Sonntag, 1. Februar - Septuagesimae

10.15 Uhr **Ökum. Familiengottesdienst** in St. Anna mit Pfarrer Hirschle und Pfarrer Brennecke zum Patentag (im Anschluss im ev. Gemeindehaus)

Montag, 2. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis ca. 1,5 Jahren
16.15 Uhr Krabbelgruppe für Größere

Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Waldburg „Vom Rückfall bedroht“ (Gal 4,8-31) mit Pfarrer Manfred Bürkle

Mittwoch, 4. Februar

14.30 Uhr Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 5. Februar

20.00 Uhr Folklore mit Frau Ernst im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 6. Februar

12.30 Uhr Mittagsmahl: ein warmes Essen im Gemeindehaus. Beitrag: pro Person 1,50 €. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

**Vorankündigung:****Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae**

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** St. Magnus in Waldburg zum Abschluss der Ökumenischen Bibelabende mit Pfarrer Hirschle, Dagmar Knausberg und Pfarrer Bürkle

unserer Kirchenpflegerin, die zur Rechnungsprüfung teilnimmt, 2 Menschen zur kommenden Sitzung des Jugendwerks delegiert. Die Kirchengemeinde Vogt ist im Kirchenbezirk Ravensburg in vielen Belangen gut vertreten.

(Helmut Mielke)

Vesperkirche Ravensburg - für alle Menschen offen. Vom 20. Januar bis 8. Februar 2015 ist Vesperkirche.

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Horn) Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de

Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>

**Vogter Ökumene**

frei
... wissen, was zählt
Zugänge zum Galater-Brief

Ökumenische Bibelabende.
dienstags im Katholisches Gemeindehaus Waldburg | 20 Uhr

3. Februar
Vom Rückfall bedroht. Gal 4,8-31
(M. Bürkle)

Sonntag, 8. Februar
10.15 Uhr
Ökum. Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg
Vom Geist regiert. Gal 5,1

 **Lesen Sie in Ihrer Mutter-/Fremdsprache bei den Taizé-Andachten zur Passionszeit? Mittwochs, 18.2. - 1.4. | 19.30 bis 20 Uhr**

In Taizé (Frankreich) gibt es biblische Lesungen in vielen Sprachen. Schaffen wir das auch (wieder) bei unseren Andachten in der Passionszeit?

Wer spricht eine andere Sprache als Deutsch?! Unterstützen Sie uns.

Mitte Februar beginnt die Passions- und Fastenzeit. In diesen sieben Wochen werden jeden Mittwochabend Taizé-Gebete in der Christuskirche stattfinden. In Taizé treffen sich jede Woche bis zu 6000 junge Menschen aus der ganzen Welt, zum Singen und Beten und einfach Leben. Auch hier in Vogt werden viele Sprachen gesprochen, manche sogar als Muttersprache. Wir möchten bei den Taizé-Gebeten immer einen Text auf Deutsch und dann auch in einer anderen Sprache hören. Wenn Sie/du eine andere Sprache sprechen, freuen wir uns über die Bereicherung und Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie „Ihre“ Sprache vorlesen können. E-Mail: ralf.brennecke@elkw.de oder Telefon 07529/1782.

Vielen Dank schon heute!


Aus der öffentlichen Sitzung des KGR vom Mi., 21.1.2015

In der aktuellen Viertelstunde wurde das Mitarbeiterfest für über 50 Mitarbeiter als sehr gelungen empfunden. Das neu gestaltete Mittagsmahl und auch der Kinderbibeltag fanden regen Zuspruch. Die Vesperkirche in Ravensburg hat wieder ihre Türen geöffnet. Wer aus der Gemeinde daran teilnehmen will, aber nicht alleine hinfahren will oder eine Fahrgelegenheit benötigt, darf sich herzlich gerne mit Helmut Mielke (07529/912002) in Verbindung setzen. Pfarrerin Hönig und Pfarrer Mitt stellten das Projekt „Kirchenbezirk 2030“ vor, das von der Bezirkssynode 2013 beschlossen wurde. Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, in dem Prozess, der sich sinnvollerweise und auch notwendigerweise verändernden ev. Kirche mitzuwirken und daran teilzuhaben. Kirche sind wir alle. Der KGR will dies in die Gemeinde tragen. Eine Einladung zur Teilnahme an einem ersten Regionalforum am 21.5.15 in Weingarten gibt es bereits. Nähere Informationen werden folgen und können sehr gern im Pfarramt erfragt werden. In unserem Miteinander mit der Kirchengemeinde Atzenweiler berichtet C. Schäfer aus dem Arbeitskreis. Der KGR Vogt wird am Wochenende 6.2.-8.2.15 gemeinsam in Klausur gehen: Inhalte werden u.a. sein: Gottesdienstformen, Arbeitskreise, neue Aufgaben und Herausforderungen..., Asylsituation in Vogt... Hier stellt sich für uns als Kirche die Frage, inwieweit wir uns aktiv beteiligen können im Willkommen von Flüchtlingen. Wir wollen jetzt und in Zukunft an dieser Stelle jeweils kurz und konkret aus unseren KGR Sitzungen berichten. Aus unserer Gemeinde werden außer unserem Pfarrer und

Herzliche Einladung!

Die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler & die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannover & Vogt.

weitere Information finden Sie unter www.kirche-vogt.de/

MFM-Mädchenworkshop am Samstag, 28. Februar, von 9 bis 15 Uhr.

Auf Einladung der beiden Kirchengemeinden und der Sozialarbeiterin kommt die Sozialpädagogin Chr. Leierseder (Caritas) zu einem Tag für Mädchen ins evang. Gemeindehaus nach Vogt. Sie schreibt:

Der Workshop „**Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur**“ wird angeboten für Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren, die am Anfang oder kurz vor ihrer Pubertät stehen und neugierig darauf sind, was für eine spannende Show sich in ihrem weiblichen Körper Monat für Monat abspielen wird. Die Mädchen erfahren spielerisch jede Menge Neuigkeiten über sich und die Geheimsprache ihres Körpers. Dem Workshop voraus geht ein informativer Elternabend (23.2.), der unter dem Leitgedanken steht: „**Nur was ich schätze, kann ich schützen!**“ Denn trotz Biologieunterricht und jeder Menge neuer Medien bleiben die Eltern bzw. Mütter Ansprechpartner Nr. 1 beim Thema erste Blutung ihrer Tochter. An diesem Abend wird in verständlicher Sprache und auf unkonventionelle Art mit dem faszinierenden Zyklusgeschehen im Körper der Frau vertraut gemacht. Die Eltern werden gestärkt und

ermutigt, Ihren Töchtern einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu ermöglichen. (vgl. www.mfmprojekt.de, Christine Leierseder)

Anmeldungen liegen ab diesem Wochenende in den Kirchen und der Schule aus.



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler**
Sonntag, 1. Februar - Septuagesimae
Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Dan 9,18

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Bürkle
und Kinderkirche

Nach dem Gottesdienst laden die Konfirmanden zum Kirchencafé in den Gemeindesaal ein!



Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr Ökumenische Bibelabende in Waldburg

Katholisches Gemeindehaus Waldburg, Hauptstraße

... wissen, was zählt

Zugänge zum Galater-Brief

vom Rückfall bedroht. Gal 4,8-31

Pfarrer Manfred Bürkle

Mittwoch, 4. Februar

14.45 -

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Atzenweiler

19.30 -

21.30 Uhr Ökumenischer Chor

Probe im Pfarrstadel Grünkraut

Leitung: Lib Briscoe

Freitag, 6. Februar

20.00 Uhr Männertreff

Bodyscan – ein achtsamer Weg, den eigenen Körper zu erspüren.

(Mitzubringen sind eine weiche Unterlage und lockere, nicht einschnürende Kleidung)

Vorbereitung und Leitung: Michael Jeske

Vorankündigung

Sonntag, 8. Februar - Sexagesimae

10.15 Uhr Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelabende

Kirche St. Magnus in Waldburg

Pfarrer Hirschle, Pfarrer Brennecke, Pfarrer Bürkle, Dagmar Knausberg

Ökumenische Bibelabende in Waldburg

Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße | 20 Uhr

... wissen, was zählt

Zugänge zum Galater-Brief

Sonntag, 8. Februar | 10.15 Uhr

Ökum. Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg

Vom Geist regiert. Gal 5,1

Die Magna Charta christlicher Freiheit wird der Galaterbrief des Apostels Paulus genannt. Eines der ersten schriftlichen Dokumente des Christentums lässt tief hineinblicken in das ganz persönliche Ringen des Apostels mit der Christusoffenbarung und in die großen Weichenstellungen der Urkirche. Die paulinische Freiheit ist keine Beliebigkeit, sondern das radikale Vertrauen auf Gottes Entgegenkommen. Dieser religiöse Quantensprung macht es möglich, sich vom Weg des Gesetzes zu lösen. Wissen, was zählt: Das Christentum beginnt sich zu formen.

Beteiligt sind die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler und die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannover und Vogt.

Herzliche Einladung!

Winterkirche im Gemeindesaal

Schon in den vergangenen Jahren haben wir sehr gute Erfahrungen mit der „Winterkirche“ gemacht (große Einsparungen bei

Heizkosten und ein neues, schönes Erleben von Gemeinschaft im Gottesdienst) und planen deshalb, auch in diesem Winter während der Heizperiode in der Zeit bis **etwa Anfang März die frühen Sonntagsgottesdienste um 9.00 Uhr – nach kurzfristiger Entscheidung, je nach Wetterlage - im Gemeindesaal** stattfinden zu lassen.

Bei besonderen Anlässen und zu den Spätgottesdiensten um 10.15 Uhr, die zur Zeit eine erfreulich hohe Anzahl von Gottesdienstbesuchenden haben feiern wir wie üblich in der Kirche.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

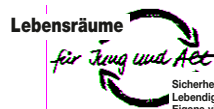
Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Opfer und Spenden an „Brot für die Welt“

Liebe Gemeindeglieder und Freunde, die Weihnachtszeit ist traditionell die Zeit, in der wir in den Kirchengemeinden ganz besonders um Opfer und Spenden für das Hilfswerk der Evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland, „Brot für die Welt“ bitten. (Wenngleich die Arbeit natürlich das ganze Jahr hindurch geschieht und Unterstützung brauchen kann.) „Brot für die Welt“ leistet in zahlreichen Projekten besonders in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Schwerpunkte der Arbeit sind: Ernährungssicherung, Förderung von Bildung und Gesundheit, Stärkung von Demokratie und Achtung der Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Bewahrung der Schöpfung. Seit vielen Jahren besteht in unserer Kirchengemeinde in Atzenweiler der Grundsatzbeschluss, die Opfer aller Gottesdienste an den Weihnachtstagen gesammelt an „Brot für die Welt“ zu geben.

Aus den Gottesdiensten der Weihnachtstage 2014 erhielten wir hierfür zusammengerechnet Opfer in Höhe von 861,77 € und gemeinsam mit weiteren Spenden konnte so aus unserer Gemeinde insgesamt eine Summe von 1817,42 € an „Brot für die Welt“ weitergeleitet werden. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken.

Lebensräume für Jung und Alt



Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum

Montag, 2. Februar 2015

15.00 Uhr - 16.30 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Schülern der Schule Waldburg

Wir freuen uns auch über „Mitspieler“ aus Waldburg

Dienstag, 3. Februar 2015

16.00 Uhr 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren** mit Gudrun Ullmann

Gäste sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 4. Februar 2015

14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**

Betreuungsgruppe für ältere Menschen

Freitag, 6. Februar 2015

9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki



Netzwerk Senioren

Sie haben dieses Wochenende noch die Möglichkeit Ihren **Fragebogen** zur Lebensqualität im Alter 60+ abzugeben. Mit diesem Fragebogen möchten wir mit Ihrer Unterstützung gerne klären, wo die Stärken bzw. die Schwächen der Gemeinde Waldburg aus Sicht der Menschen im „Alter 60+“ liegen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen Ihre Gemeinde mitzugestalten. Sie haben auch die Chance einen von fünf „**Waldburger Gutscheinen**“, im Wert von je 20 € zu gewinnen. An den folgenden Orten können Sie Ihren Fragebogen einwerfen, hierfür stehen Wahlurnen zur Verfügung:

- In der Gemeinde (Rathaus), der Wohnanlage für Jung und Alt, den katholischen Kirchen Waldburg und Hannover, dem katholischen Gemeindehaus Waldburg und der evangelischen Kirche Grünkraut.

Die Abgabe des Fragebogens und der Teilnahme an der Verlosung ist **noch dieses Wochenende** möglich. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!
Ihr Netzwerk Senioren



Fahrer gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten

Jeden Mittwochnachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr kommen Senioren aus

Waldburg und der Umgebung in die Betreuungsgruppe in die Lebensräume für Jung und Alt.

Damit die Gäste an diesem Nachmittag teilnehmen können, brauchen wir dringend Fahrer, die die Besucher zu Hause abholen und am Abend wieder heimbringen.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, einmal oder zweimal im Monat sich für unsere älteren Mitbürger zu engagieren, melden Sie sich bitte bei

Kerstin Schulz
Gemeinwesenarbeiterin
Netzwerk Senioren

07529/3842 oder info@lebensraum.waldburg.de

Waldburger Kursangebot zur Förderung von Lebensqualität im Alter



Älter werden - lebendig bleiben

Im Rahmen des Netzwerks Senioren bietet die Gemeinde Waldburg, die evangelische und katholische Kirchengemeinde, die Lebensräume für Jung und Alt, die Senioren-AG und die Nachbarschaftshilfe Waldburg wieder einen Kurs zur Lebensqualität im Alter an [LimA].

Folgende Themen werden an vier Kurstagen besprochen:

- **Leben heißt ...** säen, wachsen, reifen, ernten
- **Achtsamkeit** der Schlüssel zu mehr Lebensqualität
- **Verborgene Schätze** das Gras auf der anderen Seite des Zauns ist immer grüner ... tatsächlich?
- **Frühlingserwachen** es ist Zeit aufzubrechen ...

Der Kurs, eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung „Lebensqualität im Alter“, bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu tun und sich über das Älterwerden auszutauschen.

Termine

jeweils montags von 9:30 - 11:30 Uhr

23. Februar 2015, 02. März 2015, 09. März 2015, 16. März 2015

Ort

Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt in Waldburg, Reinhold-Abele-Str. 4 - 8

Referentin

Heidrun Dürr, Kursleiterin für LimA, Wolfegg

Kosten

12,00 Euro für vier Vormittage

Anmeldung: bis 16. Februar 2015

Lebensräume für Jung und Alt

Netzwerk Senioren

Kerstin Schulz, Gemeinwesenarbeiterin

Telefon: 07529-3842

E-Mail: info@lebensraum-waldburg.de

Die Teilnehmeranzahl ist auf 16 Personen beschränkt!

Vereinsnachrichten



Katholischer Frauenbund

Vor-Ankündigung zur Frauenbund-Fasnet am 9. Februar 2015

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr unsere Fasnet wieder gemeinsam mit dem Frauenbund und der KAB Schlier feiern, und zwar

am Montag, 9. Februar 2015, ab 19:59 Uhr

im Foyer der Turn- und Festhalle Wetzisreute.

Näheres im nächsten Gde.-Blatt.

Hierzu ergeht schon jetzt närrische Einladung.

Das Team des Frauenbundes

PS: Von der Frauenbund-Gruppe Baienfurt liegt eine Einladung vor zur dortigen „Fraue-Fasnet“ am Mi., 11. Februar ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus Baienfurt.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waldburg

Am Mittwoch, dem 14. Januar 2015, traf sich die freiwillige Feuerwehr Waldburg mit ihren Gästen Bürgermeister Michael

Röger, Stv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler und Kämmerer Norbert Junker zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung.

Vergangenes Jahr rückte die FF Waldburg insgesamt zu 17 Einsätzen verschiedenster Art aus. Um diese souverän zu bewältigen traf man sich zu 22 Gesamtproben und weiteren Extraproben für Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Türöffnungseinsätze. Der Höhepunkt der letztjährigen Proben war die Hauptprobe am Hotel Krone bei der wir von der FF Weingarten und dem DRK Waldburg unterstützt wurden und die von vielen Schaulustigen besucht wurde.



Besonders erwähnenswert ist wohl auch die große Anzahl an Beförderungen für abgeschlossene Fortbildungen und Ehrungen für geleistete Dienstjahre. Allen voran unser Kommandant Stefan Jung der für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurde. Und das Team der FF Waldburg das beim Kreisfeuerwehrtag in Kißlegg das bronzenes Leistungsabzeichen erlangte. Zudem absolvierten 15 Kameraden erfolgreiche Lehrgänge die sich wie folgt zusammensetzen: 3x Truppmannlehrgang, 2x Sprechfunker, 3x Atemschutzgeräteträger und 7x Motorsägenlehrgang. Neben dem jährlichen Feuerwehrhausputzen wurde dieses Jahr

auch die Kleiderkammer des Feuerwehrhauses renoviert. Auch die Waldburger Jugendfeuerwehr kann auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Neuzugängen zurückblicken.

Nach den Berichten Ehrungen und Beförderungen, standen noch die Neuwahlen auf dem Programm. Für die nächsten 5 Jahre wurden folgende Kameraden in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt.

Kommandant: Stefan Jung
 Stv. Kommandant: Bernhard Hähle
 Ausschussmitglieder: Georg Pflöghar, Martin Flamm, Christoph Kibele
 Kassenprüfer: Rainer Jung, Alexander Gschwind
 Leiter der Altersabteilung: Hugo Jung

Das Amt des Jugendwarts wird nicht an der Hauptversammlung gewählt und wird weiterhin von Ulrike Miller ausgeführt.



Musikverein Waldburg e.V. Voranzeige zum diesjährigen Musikball am Samstag, den 7. Februar 2015

Wir laden alle recht herzlich zum diesjährigen Musikball am Samstag, den **07.02.2015**, um **20.00 Uhr**, unter dem Motto „**Wetten, dass...?**“ ein.

Sie dachten, „**Wetten, dass...?**“ ist Vergangenheit? Nein, denn Thomas Gottschalk wird Sie noch einmal mit seiner Show für Jung und Alt unterhalten - und das bei uns in Waldburg!

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Programmeinlagen und natürlich vielen bekannten Stars der Showbühne!

Wir freuen uns auch, dass Thomas Gottschalk unsere Jugendkapelle Waldburg-Hannover begrüßen darf.

Im Anschluss an die Show wird **DJ Didi** mit Stimmungsmusik und Oldie-Musik aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren zum Tanz aufspielen.

Nehmen Sie sich Zeit und freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm!

Achtung!!! Kein Einlass unter 16 Jahren!



Spielmannszug Waldburg e.V. Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Alle aktiven Mitglieder sowie alle Fördermitglieder und Freunde und Gönner des Spielmannszuges sind recht herzlich zu unserer Hauptversammlung am **Montag, 02. März 2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim** eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

- 1) Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- 2) Bericht des Schriftführers
- 3) Bericht des Kassiers
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Bericht des Tambourmajors
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Neuwahlen

Es sind folgende Ämter auf 2 Jahre neu zu besetzen:

- Tambourmajor
- Kassier
- Stellvertretender Vorsitzender
- ein Beisitzer

- 8) Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 25. Februar 2015 beim ersten Vorstand eingetroffen sein. Da wieder Wahlen anstehen, bitten wir um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

1. Vorsitzender



Trachtenverein Waldburg

„Heidernei – Trachteverei!“

Die närrische Jahreszeit ist in vollem Gange und geht auch in Waldburg dem Höhepunkt entgegen, mit der **Dorffasnet am Samstag, 31. Januar 2015** und dem Trachtlerball am Samstag, dem 14. Februar 2015 unter dem Motto: „Waldburger Piratennacht“. Über den Trachtlerball informieren wir in den nächsten Wochen, aber

zur Dorffasnet möchten wir euch, **liebe Burschen und Dirndl der Aktiven- und der Jugendgruppe, gern auch die Eltern der Jugendlichen und passive Mitglieder**, auffordern und herzlich einladen, dabei zu sein. Wir treffen uns gegen 13.45 in der Bodnegger Straße als Gruppe Nr. 10 im Narrensprung. Legt Euch bitte ein „Häs“ an, das mit dem Motto in Verbindung gebracht werden kann, zeigt damit die Verbundenheit mit dem Trachtenverein und den Burgnarren und gebt einen deutlichen Hinweis auf unsern Trachtlerball am Fasnets-Samstag!

M. Hanke, Schriftführer

Narrenzunft
 Burgnarren
 Waldburg e.V.



Burgnarren Waldburg e.V.

Liebe Burgnarren

Wieder ist ein Wochenende vorbei! Am Freitag haben wir in Burgrieden unseren Ruf erschallen lassen und am Samstag konnten wir auf Einladung der Plätzerzunft an der Erweckung der neuen Figur, des Schalkes, teilnehmen. Aber irgendwie haben wir es immer noch nicht geschafft, den Winter wirklich zu vertreiben, denn am Sonntag konnten wir dann in Neukirch im Schnee am Umzug teilnehmen. Also müssen wir wirklich an unserer Dorffasnet nochmals unser Bestes geben!! Am Sonntag sehen wir uns dann alle in Baidnt wieder!

Bis dahin

Mit burgnährischen Grüßen

Anika Madlener

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger, liebe Narrenfreunde, liebe Anwohner,

die fünfte Jahreszeit macht auch vor Waldburg nicht halt, deshalb haben wir pünktlich zu Beginn der diesjährigen Saison unsere Masken am Dreikönigstag abgestaubt und sind bereits außerhalb Waldburgs aktiv gewesen. Wir wollen aber nicht vergessen, dass das Wichtigste an der Fasnet ist, diese auch im eigenen Dorf zu feiern. Deshalb freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr eine Dorffasnet am **31.01.2015** in Waldburg ausrichten dürfen. Da die Halle umgebaut wird und wir um die dortige Baustelle aus Sicherheitsgründen einen großen Bogen machen wollen, haben wir uns dazu entschieden, alles dort zu feiern, wo die Waldburger Dorffasnet ihren Anfang hatte: auf und um den Dorfplatz. Um **14 Uhr** wird ein kleiner **Narrenauflauf** stattfinden mit den Waldburger Vereinen, außerdem zwei Abordnungen auswärtiger Zünfte und am Ende wird zum Höhepunkt der Narrenbaum auf dem Dorfplatz gestellt. Anschließend ist noch im Zelt unterhalb des Dorfplatzes, im Ratskeller bei Kaffee und Kuchen und auf dem Dorfplatz bis spätestens 20 Uhr Zeit für Begegnung, Austausch und ein paar schöne närrische Stunden unter uns Waldburgern. Wir freuen uns auf Sie und fänden es schön, wenn diese Dorffasnet zu einem Erfolg werden würde. Bei den Anwohnern möchte ich mich für alle Unannehmlichkeiten, die mit diesem Fest einhergehen, entschuldigen. Wir werden WCs aufstellen und hoffen, dass diese und nicht ihre Gärten benutzt werden. Außerdem werden ein paar fleißige Narren am Samstag und Sonntag ausschwärmen und für Ordnung auf den Straßen und Wegen sorgen.

Ich freue mich auf eine schöne Waldburger Fasnet und bedanke mich für Ihr Verständnis.

Etz gohts rund – dr Burgnarr kunnt

Jürgen Hanser

Zunftmeister



ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de



Abteilung Tennis



Hallen-Bändelesturnier

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gegen Ende des Winters ein Bändelesturnier in der Halle in Baidnt durchführen.

Termin: **Sonntag, 8. März, nachmittags**

Es sind 3 Plätze reserviert.

Eingeladen sind alle Mitglieder und auch, wer Mitglied werden möchte. Meldet euch bitte möglichst bald an, damit noch genauer geplant werden kann (Josef Haller, Tel. 2317).



Jahreshauptversammlung des FV Waldburg Vorankündigung

Liebe Fußballfreunde,
unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 6. Februar 2015, im Vereinsheim statt. Beginn ist um 19 Uhr

Tagespunkte:

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht des Schriftführers

Bericht des Hauptkassiers

Bericht der Kassenprüfer

Bericht des Jugendleiters

Bericht des Spielerobmanns

Aussprache über die Berichte

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen:

Wahl des neuen 2. Vorsitzenden

Wahl des neuen Hauptkassiers

Wahl des neuen Spielausschussvorsitzenden

Wahl des neuen stellvertr. Jugendleiters

Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Joachim Schäch einzureichen.

F1: Endrunde der Bezirksmeisterschaft

Ein spannendes Turnier absolvierte unsere F1 am Wochenende im Rahmen der Endrunde der Bezirksmeisterschaft in Wangen. Im ersten Spiel wartete gleich der Favorit der Gruppe, der FC Wangen, auf unsere Jungs. Leider zeigte sich in diesem Spiel erneut, dass unsere Spieler oft eine gewisse Anlaufzeit benötigen, um in ein Turnier zu finden. Obwohl unsere Mannschaft feldüberlegen agierte und mehr Torchancen kreierte, wollte kein Tor fallen, da die Chancen nicht zwingend genug waren oder schlicht neben das Tor gesetzt wurden. Der FC Wangen machte es besser und ging mit seiner eigentlich ersten Chance gleich 1:0 in Führung. In der Folge wirkten unsere Spieler v.a. in der Abwehrarbeit manchmal wie paralysiert und ließen den Gegner vor dem Tor gewähren, während vorne weiterhin das Zielwasser fehlte, sodass das Spiel schlussendlich 3:0 verloren ging.

Im zweiten Spiel mühte sich unsere F1 gegen den SC Bürgermoos, einen starken Gegner, zu einem 0:0-Unentschieden. Insbesondere in der Abwehr zeigten sich die Spieler konzentrierter. Der SC Bürgermoos kam zwar trotzdem zu guten Chancen, die aber unser glänzend aufgelegter Torwart Moritz alle entschärfte. Nach vorne lief bis auf einen Lattentreffer von Adam aber weiterhin wenig zusammen.

Im dritten Spiel sah man unseren Jungs im Spiel gegen den SV Vogt die Unsicherheit an, bis Resul in der 5. Minute einen Ball über die gegnerische Torlinie stocherte. Als wäre durch dieses Tor ein Schalter umgelegt worden begann die Mannschaft plötzlich gut zusammen zu spielen und zu kombinieren, sodass das Spiel 2:0 gewonnen wurde.

In den folgenden drei Spielen gegen den TSV Wombrechts und den Kleinhaslach SC dominierte unsere Mannschaft die Gegner nach Belieben, es wurden herrliche Kombinationen und Angriffe gezeigt, alle Mitspieler waren engagiert und konzentriert bei der Sache und wir gewannen die Spiele jeweils mit 5:0- und 5:1-Toren. In der Endauswertung lagen nun der SC Bürgermoos und unsere Mannschaft gleichauf mit 12 Punkten. Den zweiten Platz sicherte sich unglücklicherweise der SC Bürgermoos aufgrund des besseren Torverhältnisses (12:3 gegenüber 12:4 Toren!). Nur ein kleines Tor hätte unseren Jungs also zum Weiterkommen gereicht! Dementsprechend enttäuscht waren die Spieler, da ein Weiterkommen unter die besten 8 Mannschaften des Bezirks ein insgesamt verdientes Highlight gewesen wäre!

Trotzdem können wir stolz auf unsere Mannschaft sein, insbesondere in den letzten Spielen zeigten die Jungs einen exzellenten Fußball!

Es spielten: Aaron Linde (4 Tore), Adam Heilig (3 Tore), Jakob Krämer (1 Tor), Nicklas Schattmeier, Simon Hesperle und Resul Abazi (4 Tore)

Was sonst noch interessiert

Helfen muss gelernt sein

Caritas sucht Nachbarschaftshelferinnen - solide Ausbildung gewährleistet

Was tun, wenn ältere Menschen nicht mehr allein einkaufen können oder im Haushalt Unterstützung benötigen? Wenn pflegende Angehörige Entlastung brauchen? In diesen und ähnlichen Fällen springen die Helferinnen und Helfer der Organisierten Nachbarschaftshilfe ein. Die Arbeitsgemeinschaft Organisierte Nachbarschaftshilfe im Dekanat Ravensburg bietet in Kooperation mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben ab Dienstag, 3. März 2015, bis zum 28. April 2015, einen Einführungskurs im Haus der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Allmandstr. 10, in Ravensburg, an. Dieser Kurs wird an 7 Vormittagen, jeweils dienstags in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr, durchgeführt. Der Kurs vermittelt wichtige Grundkenntnisse in den Bereichen soziale Dienste, Psychologie des Alters, Umgang und Beschäftigung mit älteren Menschen, Reflexion der Helferrolle, Rechtsfragen und Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

In der Organisierten Nachbarschaftshilfe engagieren sich Frauen und Männer, die sich für ihre Mitmenschen auf freiwilliger Basis stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung einsetzen.

Das Angebot der Organisierten Nachbarschaftshilfe umfasst Hilfestellungen im Haushalt, Begleitung und Betreuung von älteren Personen und Entlastung von Pflegenden Angehörigen. Neben einer qualifizierten Einführung in die Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe bietet der Kurs den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, persönliche Erfahrungen und Fertigkeiten zu sammeln, Kontakte aufzubauen und sich über die Möglichkeiten von freiwilligem sozialen Engagement zu orientieren.

Informationen erhalten Sie bei: Klara Öngel, Tel. 3642 und Rosmarie Fuchs, Tel. 469.

SOZIALVERBAND

VdK

Sozialverband VdK

Ortsverband Waldburg

2015 Praktikum beim „Kirchentag Barrierefrei“

Der 35. Deutsche Evangelischen Kirchentag, der vom 3. bis 7. Juni 2015 in Stuttgart stattfindet, ermöglicht Praktika in Sachen Barrierefreiheit. Die Laienbewegung, die alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Großstadt einen ev. Kirchentag veranstaltet, erwartet 2015 in der Landeshauptstadt mehr als 100.000 Dauerteilnehmende in über 2.000 Einzelveranstaltungen. In der Abteilung Teilnehmendenservice, Schwerpunkt „Kirchentag Barrierefrei“, gibt es ab Januar 2015 die Möglichkeit, während eines Praktikums Erfahrungen in der Organisation von Barrierefreiheit bei Großveranstaltungen zu sammeln. Der Kirchentag Barrierefrei kümmert sich, so die Veranstalter, um die ca. 2.500 Teilnehmenden mit Behinderung, vermittelt geeignete Quartiere und offeriert während des Kirchentags in einer zentralen Anlaufstelle verschiedene Serviceangebote. Darüber hinaus werden im Vorfeld Publikationen für die Zielgruppen erstellt. Die Aufgaben umfassen vor allem die Unterstützung bei der Anmeldung und Beratung von Menschen mit Behinderung (telefonisch und per E-Mail) sowie die Datenerfassung und Unterbringung. Der genaue Zeitraum des Praktikums kann flexibel vereinbart werden, Mindestdauer sind sechs Wochen. Für weitere Fragen und bei Interesse kann man sich an Heike Pieper (Telefon 0711/69949-122, h.pieper@kirchentag.de) wenden.

„Jetzt goht's rund, dr Burgnarr kunnt!“

Warum „kunnt“?

Im Narrenblättle der Waldburger Musiker wurde „kunnt“ bereits in „kummt“ geändert.

Also warum „kunnt“?

Zunftmeister Jürgen Hanser weist in seiner lesenswerten Festschrift zum 20-Jährigen darauf hin, dass „kunnt“ nur in Waldburg gesprochen wird. Das betrifft vor allem die Außenbezirke, z.B. Schafmaier-Maiertal.

Der frühere Zunftmeister, Elmar Haller, ist der Erfinder des Narrenspruchs. Seine Mutter stammt aus Maiertal.

Alles klar?“

Dazu eine wahre Anekdote!

Der Malermeister Franz Zill, ein Original, wohnte in Maiertal. Er war dafür bekannt, mit seiner Arbeit nicht vor 9 Uhr zu beginnen. Und so bekam er den Uznam „Ninemoler“. Als Rentner hat er noch gelegentlich gearbeitet, aber keine genauen Termine mehr ausgemacht. Mit der Begründung: „I bin jetzt nimme dr Ninemoler, sondern Kunstmoler“.

Die Frage nach seiner Berufswandlung beantwortete er so: „Wenn i endlich zu meiner Kundschaft komm, saget dia überascht: „Jetzt guck na, ja, kunnscht, Moler?!“

Übrigens: Ich habe - vor langer Zeit - in der Fasnet einmal den Herrn Zill aus Maiertal als Herrn Maier aus dem Zillertal begrüßt - es hat nur einer gelacht!

Eine glückselige Fasnet wünscht

H. Kohler

Bodensee - Fernsehen berichtet aus dem Indianermuseum!

Unter dem Titel: Blickfang - das neue Bodenseemagazin, zeigt der Regio-TV-Sender Friedrichshafen jeden Freitag um 18.45 Uhr „Geheime Schätze der Region“. Hierzu war die Regio-TV-Redakteurin Annalena Hieber auch im Waldburger Indianermuseum zu Gast.

Dazu schreibt A. Hieber: Blickfang bringt auf den Bildschirm, was Sie sonst nicht sehen und wenn doch, dann sehen Sie es nach dieser Sendung garantiert anders. Begeisterung, Herzblut und Leidenschaft und es soll bitte keine Langeweile aufkommen. Das liegt mir am Herzen.

Sendezeit: Freitag, 30. Januar, um 18.45 Uhr, auf Satellit und Kabel.

www.regio-tv.de

Tag der offenen Tür

Realschule & Werkrealschule des Bildungszentrum Bodnegg informieren

Das Bildungszentrum Bodnegg bietet am Samstag, 07. März von 13.30-16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür der beiden Schularten Realschule und Werkrealschule für ViertklässlerInnen und deren Familien an.

Bildungszentrum Bodnegg, Dorfstraße 34, 88285 Bodnegg, 07520-9207-0

www.bz-bodnegg.de

Kinderkleiderbörse

Am Samstag 21.03.2015

Verkauf von 13:00 - 15:00 Uhr in der Sirgensteinhalle in Vogt

Warenannahme: 8:00 - 9:00 Uhr

Warenrückgabe: 18:30 - 19:00 Uhr

Tel. Nummernvergabe ab 02.03.2015 von 9-20 Uhr unter:

Kunden - Nr. 01 - 45, Petra Suchodolski, Tel.: 07529/431280, (max. 50 Teile)

Kunden - Nr. 46 - 90, Bianca Rude, Tel.: 07529/912450, **ab 14:00 Uhr**, (max. 50 Teile)

Damenbekleidung und Umstandsmode, Tupperware:

Kunden - Nr. 501-540, Suse Neuhoff, Tel.: 07529/9743765, (max. 20 Teile)

Bitte Waschkörbe oder Klappboxen verwenden (mit Verkäufer-Nr. kennzeichnen). Angelieferte Ware in Kartons oder Taschen wird abgelehnt.

15% des Verkaufserlöses sind für alle Vogter Kindergärten bestimmt. Ebenso erhält der Schulförderverein Vogt e.V. einen Betrag des Erlöses.

Angeboten wird nur gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Damenoberbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Kinder-Autositze, „alles was rollt“, gebrauchte Tupperware, usw. *Jeder Helfer bekommt garantiert eine Nummer und darf am VORverkauf teilnehmen.*

(Helfer bitte melden bei Tina Preußner Tel.: 07527/9549159) !!

!!! Achtung VORverkauf nur für Helfer von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr !!!

Unsere homepage: kleiderboersevogt.beepworld.de

Folgende Kurse starten zum Semester II/2015 in der VHS Außenstelle Vogt:

• Kreis-Tänze - Meditatives Tanzen

Spezielle Vorkenntnisse im Tanzen sind nicht erforderlich. Einfache Tänze im Kreis zu inspirierender Musik schenken uns Entspannung und innere Sammlung. Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mit glatter Sohle mitbringen.

11 Abende, 18.02.2015 - 29.07.2015

Mittwoch, zweiwöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Dozent: Marion Matuschek Kursnummer G700201

Ort Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt Gebühr: 77,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

• Vormittagskurs - B2: Englisch - Refresher and Conversation

Wer englische Grammatik und Wortschatz gründlich wiederholen und erweitern, Texte erschließen, sich auf Englisch unterhalten und natürlich Neues lernen will, ist in diesem Kurs genau richtig!

Lehrwerk: Read on, Schönmeyer-Verlag

15 Vormittage, 24.02.2015 - 30.06.2015

Dienstag, wöchentlich, 09:00 - 10:30 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: G700402

Ort: Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

• Vormittagskurs - B1: Refresher Conversation

If you are interested in talking about a wide range of topics and brushing up your grammar, then this course will be right for you. Anything that is of interest can be discussed.

Lehrwerk: English Network Plus, Langenscheidt-Verlag

15 Vormittage, 24.02.2015 - 30.06.2015

Dienstag, wöchentlich, 10:45 - 12:15 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: G700401

Ort: Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

• B2: English - English Conversation

The participants should have had English for about five years. We talk about everyday subjects and current affairs: work, travelling, economy, environmental problems, etc.

We will work with 'Read On', a newspaper with news and reports from Britain, America and other English speaking countries in easy English.

15 Abende, 26.02.2015 - 09.07.2015

Donnerstag, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: G700403

Ort: Schülercafé in der Schule Vogt, Schulstr. 21, Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

Daten für unseren großen Heufresserball

ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG

„Großer Heufresserball“ am Samstag, den 31.01.15 der NZ Vogter Heufresser in der Sirgensteinhalle in Vogt ab 20.00 Uhr – Einlass 19.30 Uhr

Es spielt die Party-Band Lolly Pop... die Topband Oberschwabens!

Sowie weitere fetzige Einlagen – Fanfarenzug Vogt, Allgäu Drumheads, Guggenmusik Isny etc.

Ausweiskontrolle – Einlass ab 16 Jahren nur mit Party-Pass!

Affenfamilie Ankenreute e.V.

Affenball am 7. Februar

für den Affenball (Ü18) findet ein zusätzlicher Kartenvorverkaufstermin am 3. Februar von 19.00 - 21.00 Uhr in der Zunftstube (Wolfegger Straße 11, 88281 Unterankenreute) statt.

Restkarten (falls noch vorhanden) gibt es noch am 6. Februar von 19.00 - 20.00 Uhr in der Halle Wetzisreute.

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Affenfamilie Ankenreute e.V.

Voranzeige**31. Januar in Wetzis: Geröllheimer-Ball
Burnout**www.burnout-live.de

Bustransfer in die umliegenden Orte, Ausweispflicht, kein Einlass unter 16 Jahren.

Kursangebote des TSV Grünkraut**• Outdoor-Fitnessprogramm NEU**

Wir wollen uns draußen bewegen. Dabei wollen wir uns intensiv mit dem Herz-Kreislauftraining auseinandersetzen, um die allgemeine Fitness zu verbessern und die Gesundheit zu stärken. Gleichzeitig kurbeln wir den sogenannten Fettstoffwechsel an und tun was für unsere Figur □

Ein Fitnessstraining, das für jedes Alter geeignet ist und vor allem die wenig trainierten Einsteiger ansprechen soll.

Einige Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot.

Kursbeginn: Montag, 23.02.2015, 8.00 – 9.30 Uhr

Zielgruppe: Einsteiger, wenig trainierte

Sportart: Walking/ Nordic-Walking oder

Schneeschuh laufen

Dauer: 5 Treffen je 90 min

Treffpunkt: vor der Schule

Kursleitung: Markus Liebe (Mag. Art. Sportwissenschaft)

Anmeldung: Tel. 0751 - 9588588

Kursgebühr: 22,50 Euro Vereinsmitglieder

37,50 Euro Passive Vereins- und Nichtvereinsmitglieder

Schneeschuhe können ausgeliehen werden.

Landratsamt Ravensburg

Informationsveranstaltung für Landwirte am 3. Februar in Wolfegg:

Gemeinsame Agrarpolitik – Informationsveranstaltung für Landwirte zu GAP und FAKT

Über die neuen Vorgaben der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) und das neue Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) informiert das Landwirtschaftsamt im Rahmen einer Veranstaltung am Dienstag, 3. Februar, um 14 Uhr, im Hotel Post in Wolfegg. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte aus der Region und ist kostenfrei.

Ökonom Dr. Volker Segger von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) in Schwäbisch Gmünd erklärt, wie Landwirte die neuen Förderprogramme erfolgreich nutzen können und beleuchtet die agrarpolitischen Änderungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

aha bietet Auslandssprechstunde an

Ab Januar bietet das aha jeweils am letzten Donnerstag im Monat eine Auslandssprechstunde für Jugendliche an. Unsere Expertin steht von 16.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung und beantwortet Fragen rund um das Thema Ausland, Au Pair, Freiwilligendienste, Work & Travel und Sprachkurse.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die erste Auslandssprechstunde findet am 29. Januar statt (weitere Termine: 26. Februar, 26. März). Im Anschluss daran gibt es dann von 18.00 bis 19.00 Uhr ein Infogespräch zum Europäischen Freiwilligendienst.

Weitere Informationen bekommst du im: aha – Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, 88212 Ravensburg, Internet: www.aha-ravensburg.de

E-Mail: info@aha-ravensburg.de

**EDITH-STEIN-SCHULE
RAVENSBURG/AULENDORF**

Berufskollegs – die Brücke zwischen Theorie und Praxis
Berufskollegs sind die ideale Lösung für Jugendliche, die einen Mittleren Bildungsabschluss haben und sich nicht nur den ganzen Tag mit Theorie beschäftigen sondern selbst praktisch tätig sein wollen.

In Berufskollegs hat die praktische Ausbildung einen hohen Stellenwert, sodass unsere Schülerinnen und Schüler theoretisch Erlerntes gleich in die Tat umsetzen können. In einer gut ausgestatteten Großküche, in Textil- und Werkräumen, in modernen

Computerräumen, Labors und in Pflegeräumen wird produziert, gestaltet, recherchiert, analysiert und geübt. Diese praktischen Tätigkeiten führen oftmals zu **persönlichen Erfolgserlebnissen**, die das Schulleben bereichern. Zusätzlich absolvieren sie Praktika (zwischen 70 und 300 Std. pro Schuljahr), die sie je nach Interessenslage in verschiedene Bereiche des täglichen Lebens führen. Dadurch können sie sich beruflich orientieren und ersten Kontakt zu möglichen Arbeitgebern aufnehmen.

Die Edith-Stein-Schule bietet Berufskollegs in der Richtung Biologie/Gesundheit, Ernährung/Versorgung und Soziales an. Die Schulzeit dauert 2 Jahre und Berufskollegs vermitteln die Fachhochschulreife.

Im Bereich Ernährung und Versorgung erwerben die Schülerinnen und Schüler neben der Fachhochschulreife noch die Berufsausbildung zum Assistenten im hauswirtschaftlichen Betrieb. Sie werden gerne als Assistent der hauswirtschaftlichen Leitung eingestellt, da sie ausgezeichnete Kenntnisse in den Bereichen Einkauf, Verwaltung, Organisation, Gestaltung u.v.m. besitzen. Mit Kenntnissen im Servicebereich stehen sie auch der Gastronomie, die vielfach unter Fachkräftemangel leidet, zur Verfügung.

Nach Abschluss des Berufskollegs haben die Schülerinnen und Schüler also die Wahl ins Berufsleben einzusteigen oder ein Studium aufzunehmen.

Gerne berät Sie Andrea Arnhold, Ansprechpartnerin für Berufskollegs an der Edith-Stein-Schule: Tel. 0751/368-213 oder Informationen/Bewerbung: Edith-Stein-Schule St.-Martinus-Str. 77 88212 Ravensburg, Sekretariat, Tel. 0751/368-201, E-Mail: info@ess-rv.de

Wie antwortet man auf eine Chiffre-Anzeige

Schreiben Sie einen Brief und stecken ihn in einen Umschlag. Diesen Umschlag schicken Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Wichtig:

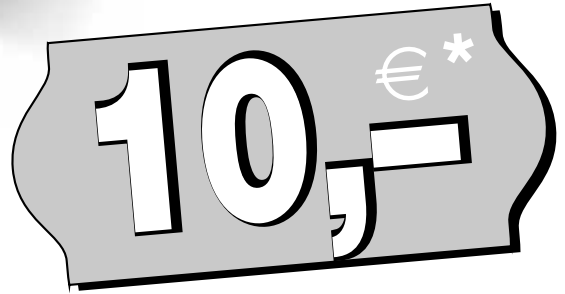
Vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nummer auf den Umschlag zu schreiben. Ihr Brief wird dann von uns an den Chiffre-Inserenten weitergeleitet.

Spartarif

Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim Postfach 19 22

für private Kleinanzeigen

Anzeigenformat
90 mm x 20 mm



Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt:

Gemeinde(n) _____

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

* inkl. MwSt., Tarif gilt nicht für gewerbliche/Geschäftsanzeigen, der Betrag wird abgebucht.

Ihr Anzeigentext:

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon-Nummer

IBAN

BIC

Kalenderwoche:

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre zzgl. 5,- € *

Datum, Unterschrift

Anzeigenauftrag aufgeben

per Fax 07154 8222-15
per Mail anzeigen@dvwagner.de
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim

Postfach 19 22

Wichtiger Hinweis !

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

E-Mail-Adresse
anzeigen@dvwagner.de

Telefon
07154/ 8222-70

OFEN- BAUER in WALDBURG

Kachelöfen - Putzöfen - Heizkamine- Herde - Ofen
Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung
Ob Neubau oder Umbau, wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie mit einem "bezahlbaren" Ofen- oder Heizkamin mit Wassertechnik Ihre Heizkosten gegenüber Öl und Gas halbieren können. Die meisten bestehenden Ofen können nachgerüstet werden. Heiz- und Brauchwasser für die ganze Wohnung, zusammen mit der behaglichen Ofen- oder Heizkamin-Wärme. Entspricht Ihre Feuerung nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen? wir helfen, schnell, sauber und preisgünstig.

Unsere Erfahrung, - unser handwerkliches Können, für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme
Tel. 07529-2179 seit 1909- in der 3. Generation
kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

Januar-Aktion*

Dankeschön!

Liebe Anzeigenkunden,

im Januar starten wir unsere **SPAR-AKTION** als Dankeschön für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Buchen Sie diesen Januar 2 Anzeigen und wir schalten diese für Sie KOSTENLOS ein drittes Mal in einem Mitteilungsblatt Ihrer Wahl.

So steigern Sie die Werbewirksamkeit Ihrer Anzeige ohne Aufpreis.

Auch können Sie Ihre Firma einmal in angrenzenden Gemeinden präsentieren.

Haben Sie Interesse?

Ihre Ansprechpartnerin für fundierte Beratung:
Andrea Starz | Telefon 07154 8222-70
andreastarz@dvwagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Ihr starker Partner für erfolgreiche Werbung in Amts-, Gemeinde- und Mitteilungsblättern



*Gilt nicht für Agenturen und Privatanzeigen. Schaltungen müssen bis 28.2.2015 erfolgen.

Verkaufserfolg

durch gezielte vorrausschauende Werbeplanung.
Nutzen Sie die Amts- und Gemeindeblätter als Ihren Werbeträger.

Private Kleinanzeigen
Schon für 10,- €

<p>Alfred Haller</p>  <p>Leiter der Abt. Sonnenschutz 07504 / 970041</p>	<p>Jetzt zugreifen und MARKISEN - Winterpreisvorteile nutzen!</p>	<p>Markisenmontage*</p> <p>* Bei Ware von Haller zzgl. Befestigungsmaterial, ohne Elektroanschlüsse. Montage in Standardausführung. gültig bis 20.3.2015</p> <p>89€</p>	<p>Vorankündigung</p> <p>Sonnenschutz & Markisentage vom 26.2.-1.3.2015</p> <p>Neueröffnung der Ausstellung, tolle Angebote und Bewirtung</p>	<p>Markisen zu Winterpreisen</p> <p>gültig bis 20.3.2015</p> <p>www.haller-raumgestaltung.de</p> 
<p>Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • OT Sattelbach 9 • www.haller-raumgestaltung.de</p>				

Pensionärstreffen
im ZfP Südwürttemberg, Weissenau
in der Mehrzweckhalle

Dienstag, 10. Februar, ab 14 Uhr
Fantastische Märchenwelt

Wir laden alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierzu herzlich ein.

zfp
Südwürttemberg



Einfach himmlisch dieses Studio!



30 Jahre Ideen + Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00



Praxis für Krankengymnastik M. Hemprich

Krankengymnastik - Massagen - Manuelle Therapie

Dorfplatz 25 -- 88281 Schlier -- Tel. 07529 3990

BEILAGEN - HINWEIS:
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Lochmaier, Insektengitter-Doc, bei.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung. Der Verlag

Physiotherapeut/-in
zur Ergänzung unseres Praxisteam gesucht

Praxis für Physiotherapie
Narbenbehandlung & med. Fusspflege
Petra Lamprecht
Tobelgasse 1, 88368 Bergatreute
Telefon 07527 1442
E-Mail: info@physio-bergatreute.de

hökowe Wohlfühlen mit Holz
Schwätzen * Lindau-Weißensberg
Holzhandel * Sägewerk * Holzgalerie Tel 08389/226 * www.hoekowe.de

****AKTION** Landhausziele Eiche ab 38,50 €...**

Große Ausstellung in schöner Ambiente

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr

Parkett * Vinyl * Türen * Altholz * Fassade * Terrassen
Gute Fachberatung und Service - von der Auswahl bis Fertigstellung
Wir renovieren, verlegen, bauen - Ihr Fachpartner im Innenausbau

...alles aus Naturstein

Natursteine **Maucher** Vogt

Grabmale
Küchen
Treppen
Bäder
Außenanlagen



Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

Plattenhardt + Wirth GmbH
Kühlraumbau/Industriebau


Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen im Bereich Industrie- und Kühlhausbau. Seit 50 Jahren sind wir in unseren Kernbereichen mitführend in Europa. Zur Verstärkung unserer Planungsabteilung suchen wir

leistungsbewusst denkende/n sowie teamfähige/n

Techniker/in
Bauingenieur/in
Bauzeichner/in
Techn. Assistent/in
(gerne auch Berufsanfänger)

Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, eine sichere Arbeitsstelle, kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und ein gutes Betriebsklima.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Plattenhardt + Wirth GmbH · Nelkenstraße 11 · 88074 Meckenbeuren-Reute
Tel. (07542) 9429-0 · Fax 9429-36 · info@plawi.de · www.plawi.de



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Wochenend-Angebote vom 30.1. - 31.1.2015

VESPER-BÄUCHLE mit Gewürzdekor zum schwäbischen Wurstsalat	100 g	0,89 €
FLEISCHWURST im Ring	100 g	0,79 €
SCHWARZWURST im Ring	100 g	0,59 €
für die schnelle Küche		
FLEISCHKÜCHLE fertig gebraten	1 Stück	1,30 €
(kg 9,99 €/St. à 130 g)	4 Stück	4,49 €
FAMILIEN-SPARPAKET		
„Schweinefleisch“ (Braten, Koteletts, Schnitzel, Hackfleisch, Bauch oder Schälrippe)	ab 5 kg	pro kg 5,30 €
<i>(Wir bitten um Vorbestellung)</i>		



Lagerverkauf · Jeden Samstag 9-13 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte
Washington-Navelorangen in 7,5kg
Kiwi, Zitronen, Ananas und Grapefruit auch einzeln.

NEU! (Moro)Blutorangen!

J. Stimmler,
Meisenweg 4, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: D-BW-006-17674-H



Macht Dein Rollladen Dir Kummer wähle einfach Roland's Nummer 01716552423



- Reparaturen
- Rollladen -Jalousien
- Elektroantrieb
- Wärmedämmung

Rollladen-Service
Roland Reizner
Greut 1
88289 Waldburg
mail: rolands-rollladen@t-online.de

Kartoffeln
aus eigenem biologischen Anbau
täglich Hofverkauf, auf Wunsch liefern wir ins Haus
Demeterhof Familie Emperle, Moosing 1, Amtzell
Telefon 07520 6022



Wir suchen Sie in den Lebensräumen Waldburg!

Hauswirtschaftlicher Mitarbeiter m/w
in geringfügiger Beschäftigung mit 2½ Wochenstunden,
Arbeitszeit flexibel

Sie unterstützen unser Team überwiegend in der Reinigung
von Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen und Büroräumen.

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.
Thomas Endsbillier-Liss, 07542-10-7006

Liebenau Service GmbH
Siggenweilerstr. 11 | 88074 Meckenbeuren
E-Mail: bewerbung@lise-gmbh.de



Die Liebenau Service GmbH ist eine Tochtergesellschaft der
Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfsbedürftige
Menschen einsetzt. Wir bieten Dienstleistungen im Catering,
Gebäude- und Textilservice. Zudem haben wir eine
anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

www.lise-gmbh.de



ZellerAcker

*Sonnige Lage
mitten in Amtzell*

**Interessenbekundungs- und notarielles
Angebotsverfahren für das Baugelände
ZellerAcker in Amtzell**

Exposé anfordern unter: info@wannerkg.de
Telefon 08382 277598-70



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

**METZGEREI
BINGER**

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 2.2. bis 4.2.2015

zarter Kalbsbraten	100 g €	1,39
prima Debrecziner	100 g €	0,99
Kassler Ripple	100 g €	0,79
Bergkäse	100 g €	1,29

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Mit mir können Sie rechnen.



Die neuen Mopedschilder (ab 41,90€) sind da



Auskunft - Beratung - Service
Hermann Schmid
Paul-Mayer-Str. 8
88289 Waldburg
Tel. 07529-91095

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!
Tankreinigung - Sanierung - Öltankentsorgung
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank.**
Staudinger GmbH
Tel. 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com



**Bestattungshaus
Zimmermann**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel.: 075 29 - 9135735	Büro Weingarten: Bahnhofstr. 6 88250 Weingarten Tel.: 07 51 - 569 388 33
--	--

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

krauchundlocher

„holz, was sonst!“
beratung und holzbau rund ums haus.

krauchundlocher waldburg
telefon 07529.91.21.29
www.krauchundlocher.de



WIR im Zentrum!

Offene Ganztageschule mit Sport- und Musikprofil
Neu: Bilinguale Klasse

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!

Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Tag der offenen Tür
Freitag, 06. Februar 2015, 15.00-17.30 Uhr

88289 Waldburg/Hannover • Bildspitz 1
Tel. 07529 1007 und 7144
www.stoelzle.go1a.de

Auto Stölzle

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- eigene Lackiererei
- Inspektion-Service • Reifenservice
- Klimaservice
- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra und AU-Abnahme Mittwoch + Freitag



AVIA-Tankstelle
Tanken rund um die Uhr außerhalb der Öffnungszeiten an unserem Tankautomaten mit Kredit- oder AVIACARD
Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Stölzle